

(am 20. August 1880)

als Postkommis in Tramelan : Jgfr. Léa Chatelain, Postaspirantin,
von und in Tramelan (Bern);

„ „ „ Schaffhausen: Hrn. August Stocker, Postaspirant,
v. Reute bei Weinfeldern (Thurgau), in Cernier (Neuenburg);

„ „ „ „ „ Robert Tobler, Postaspirant,
von Lutzenberg (Appenzell A. Rh.), in Schaffhausen.

Inserate.

Schweizerische Centralbahn.

Für den directen Personen- und Gepäcktarif zwischen Herisau und mehreren größeren Centralbahnstationen, tritt in Ersetzung des bisherigen Tarifs vom 1. November 1878, am 15. August ein neuer Tarif in Kraft, welcher bei den betheiligten Stationen eingesehen werden kann.

Basel, den 13. August 1880.

Mit 1. September 1880 tritt für den Personen- und Gepäckverkehr diverser Stationen der Centralbahn unter sich im Transit über die Emmenthalbahn und die Jura-Bern-Luzern-Bahn ein neuer Tarif in Kraft unter Aufhebung der bezüglichen bisherigen Personen- und Gepäcktaxen und Distanzen.

Derselbe kann auf den Verbandstationen eingesehen werden.

Basel, den 13. August 1880.

Für den Transport von Gerberrinde in Ladungen von mindestens 5000 Kilogramm pro Wagen mit Provenienz Frankreich wurde einer schweizerischen Firma bei Garantie eines Minimalquantums von mindestens 100 Tonnen innert Jahresfrist, folgende Transporttaxen auf dem Wege der Rückerstattung gewährt:

ab Genf transit nach Aarau und Aarburg 144 Cts. per 100 kg.,
 „ Verrières transit nach Aarau und Aarburg 100 Cts. per 100 kg.,
 Basel, den 14. August 1880.

Directorium der Schweiz. Centralbahn.

Schweizerische Nordostbahn.

Mit 1. September 1880 tritt eine II. Auflage des XIX. Nachtrages zum bayerisch-schweizerischen Gütertarif vom 1. Februar 1873, Gütertaxen für die Station Lindau enthaltend, in Kraft, durch welche die I. Ausgabe dieses Tarifnachtrages vom 10. Juni 1880 aufgehoben und ersetzt wird. — Exemplare dieser Neuauflage können bei unsern größern Stationen unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 13. August 1880.

Auf 1. September nächstkünftig wird ein Spezialtarif Nr. 16 für den Transport von Geld und Edelmetallen in Eilfracht im Verkehre schweizerischer Stationen unter sich in Kraft treten. Derselbe kann von genanntem Termin an bei unsern Stationen eingesehen und zum Preise von 20 Cts. beim Tarifbureau bezogen werden.

Zürich, den 15. August 1880.

Mit 1. September dieses Jahres tritt ein V. Nachtrag zum Tarif für den internen Güterverkehr der schweizerischen Nordostbahn, einschließlich der Linie Zürich-Zug-Luzern, vom 1. October 1877, in Kraft. Derselbe enthält verschiedene Taxänderungen und kann bei den Stationen unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 18. August 1880.

Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich.

Verzeichniß

der

Vorlesungen, welche im Schuljahre 1880/81,

beziehungsweise im Wintersemester vom 19. Oktober 1880 bis
26. März 1881 am eidg. Polytechnikum gehalten werden.

- A. Bauschule** (3 Jahreskurse). Lasius, Vorstand. 1. Jahreskurs. Orelli: Höhere Mathematik. Fiedler: Darstellende Geometrie mit Uebungen. Gladbach: Baukonstruktionslehre und Baukonstruktionszeichnen. Stadler und Lasius: Kompositionsübungen. Stadler: Ornamentenzeichnen. Kinkel: Antike Kunstgeschichte. Holzhalb: *Landschaftszeichnen. Keiser: *Modelliren.

Im Sommersemester werden am 1. Kurs ferner vorgetragen: Chemische Technologie der Baumaterialien; am 2. Kurs: Petrographie.

2. Jahreskurs. Stadler: Styllehre. Stadler und Lasius: Kompositionsübungen. Lasius: Baukonstruktionslehre; Baukonstruktionszeichnen; Gebäudelehre; Schattenlehre; Perspektive mit Uebungen. Pestalozzi: Straßen- und Wasserbau. Tetmajer: Baumechanik. Werdmüller: Figurenzeichnen.

3. Jahreskurs. Stadler: Styllehre. Stadler und Lasius: Kompositionsübungen. Lasius: Baukonstruktionslehre; Baukonstruktionszeichnen; Gebäudelehre. Stadler: Ornamentenzeichnen, Dekorationen und Farbstudien. Heim: Technische Geologie. Treichler: Verwaltungsrecht. Tetmajer: *Prüfung von Baumaterialien; *Bau und Berechnung schmiedeiserner Dächer.

- B. Ingenieurschule** (3 $\frac{1}{2}$ Jahreskurse). Culmann, Vorstand. 1. Jahreskurs. Frobenius: Differential- und Integralrechnung. Méquet: Dasselbe französisch. Fiedler: Darstellende Geometrie mit Uebungen. Herzog: Technische Mechanik. Gladbach: Baukonstruktionslehre (incl. Schattenlehre und Perspektive); Baukonstruktionszeichnen. Wild: Planzeichnen.

Anmerkung. Die mit * bezeichneten Fächer sind an der betreffenden Fachschule nicht obligatorisch.

2. Jahreskurs. Frobenius: Theorie der gewöhnlichen Differentialgleichungen. Méquet: Dasselbe französisch. Herzog: Technische Mechanik, 2. Theil. Fiedler: Geometrie der Lage mit Uebungen. Heim: Technische Geologie. Wild: Topographie. Fritz: Beschreibende Maschinenlehre mit Uebungen. Weber: Technische Physik.

3. Jahreskurs. Fliegner: Theoretische Maschinenlehre, 2. Theil Wild: Geodäsie; Kartenzeichnen. Culmann: Erdbau, steinerne Brücken- und Tunnelbau; Konstruktionsübungen; graphische Statik mit Uebungen. Pestalozzi: Straßen- und Kanalbau. Wolf: Einleitung in die Astronomie. Tetmajer: *Bau und Berechnung schmiedeiserner Dächer; *Prüfung von Baumaterial. Cohn: *Nationalökonomie.

4. Jahreskurs (7. Semester). Culmann: Eiserne Brücken- und Eisenbahnbau, Konstruktionsübungen. Pestalozzi: Straßen- und Kanalbau. Wild: Kartenzeichnen. Treichler: Verwaltungsrecht. Wolf: Mechanik des Himmels; Repetitorium der Astronomie. Tobler: *Elektrische Telegraphie.

In das Sommersemester fallen überdies: Chemische Technologie der Baumaterialien; Astronomie, 1. Theil, mit Uebungen auf der Sternwarte; Fortsetzung der graphischen Statik; Feldmessen und Petrographie.

C. Mechanisch-technische Schule (3 Jahreskurse). Veith, Vorstand.

1. Jahreskurs. Frobenius: Differential- und Integralrechnung. Méquet: Dasselbe französisch. Fiedler: Darstellende Geometrie mit Uebungen. Geiser: Analytische Geometrie. Herzog: Technische Mechanik, 1. Theil. Fritz: Maschinenzeichnen.

2. Jahreskurs. Frobenius: Theorie der gewöhnlichen Differentialgleichungen. Méquet: Dasselbe französisch. Herzog: Technische Mechanik, 2. Thl. Weber: Technische Physik. Veith: Maschinenbau und Maschinenkonstruiren. Escher: Mechanische Technologie; *Papierfabrikation; *Methoden der graphischen Vervielfältigung.

3. Jahreskurs. Fliegner: Theoretische Maschinenlehre, 2. Theil; Theorie der Schiebersteuerungen. Veith: Turbinen und Wasserräder; Wasserbeförderungsmaschinen; Maschinenkonstruiren. Geiser: Analytische Mechanik. Lasius: Civilbau mit Zeichnungsübungen. Cohn: *Nationalökonomie. Tetmajer: *Bau und Berechnung schmiedeiserner Dächer. Tobler: *Elektrische Telegraphie.

Im Sommersemester wird am 1. Kurs ferner vorgetragen: Chemie und mechanische Technologie.

D. Chemisch-technische Schule: a) Technische Richtung (3 Jahreskurse). V. Meyer, Vorstand. 1. Jahreskurs: Orelli: Höhere Mathematik. Cramer: Grundzüge der allgemeinen Botanik. Meyer: Unorganische Chemie; chemisch-analytisches Praktikum. Michler: Analytische Chemie. Kennigott: Mineralogie.

2. Jahreskurs: Lunge: Metallurgie; Fabrikation chemischer Produkte; chemisch-technisches Praktikum. Fritz: Allgemeine Maschinenlehre; technisches Zeichnen. Weith: Chemie der Benzolderivate. Schneebeli: Chemische Physik.

3. Jahreskurs: Lunge: Färberei, Bleicherei, Zeugdruck; Beleuchtung; Glas- und Thonwaren; chemisch-technisches Praktikum. Meyer: Chemisch-analytisches Praktikum. Kennigott: Bestimmen der Minerale. Heim: Allgemeine Geologie.

b) Pharmazeutische Richtung (4 Semester). 1. Jahreskurs. Meyer: Unorganische Chemie; analytisches Praktikum. Michler: Analytische Chemie. Lunge: Chemische Produkte. Kennigott: Mineralogie. Schneebei: Experimentalphysik. Cramer: Allgemeine Botanik.

Im Sommersemester: Organische und analytische Chemie, analytisches Praktikum, Experimentalphysik, chemische Produkte und pharmazeutische Zoologie.

2. Jahreskurs. Lunge: Chemisch-technisches Praktikum. Schär: Pharmakognosie. Heumann: Untersuchung der Lebensmittel. Heim: Allgemeine Geologie.

Im Sommersemester: Technisches Praktikum, chemische Produkte, pharmazeutische Chemie und spezielle Botanik.

E. Land- und forstwirtschaftliche Abtheilung. I. Forstschule. (2½ Jahreskurse.) Landolt, Vorstand. 1. Jahreskurs. Stocker: Mathematik. Schneebei: Experimentalphysik. Meyer: Unorganische Chemie. Keller: Zoologie. Cramer: Grundzüge der allgemeinen Botanik. Kopp: Grundzüge der Forstwissenschaft. Wild: Planzeichnen.

In das Sommersemester fallen: Organische Chemie, spezielle Botanik, Petrographie, Forstschutz mit angewandter Zoologie, botanisch-mikroskopische Uebungen, Exkursionen mit Uebungen.

2. Jahreskurs. Wild: Planzeichnen; Topographie. Pestalozzi: Straßen- und Wasserbau. Schulze: Agrikulturchemie. Heim: Allgemeine Geologie. Cohn: Nationalökonomie. J. Kopp: Klimalehre und Bodenkunde. Landolt: Taxationslehre; Exkursionen und praktische Uebungen.

In das Sommersemester fallen: Feldmeßübungen, Pflanzenphysiologie mit Experimenten, Grundzüge der Rechtskunde, Waldbau, Staatsforstwirtschaftslehre und Statistik, Geschäftskunde, Exkursionen und Uebungen.

3. Jahreskurs (5. Semester). Landolt: Geschäftskunde; Betriebslehre und Waldwerthberechnung; Forstbenutzung; Exkursionen und Uebungen. Pestalozzi: Theodolitverfahren mit Uebungen. Treichler: Verwaltungsrecht.

II. Landwirthschaftliche Schule. (2½ Jahreskurse.) Krämer, Vorstand. 1. Jahreskurs. Stocker: Mathematik. Meyer: Unorganische Chemie. Schneebei: Experimentalphysik. Keller: Zoologie. Cramer: Allgemeine Botanik. Cohn: Nationalökonomie. Krämer: Einleitung in die landwirthschaftlichen Studien. Wild: *Planzeichnen.

In das Sommersemester fallen: Organische Chemie, Experimentalphysik, Anatomie und Physiologie der Haussäugethiere, spezielle Botanik, Pflanzenphysiologie, mikroskopische Uebungen, Petrographie, Wirthschaftspolitik, landwirthschaftliche Betriebslehre, Geschichte und Literatur der Landwirthschaft, Planzeichnen.

2. Jahreskurs. Schulze: Agrikulturchemie. Heim: Allgemeine Geologie. Cohn: Finanzwissenschaft. Nowacki: Allgemeiner Ackerbau; Ent- und Bewässerung; Agronomische Uebungen. Krämer: Allgemeine Thierproduktionslehre; Allgemeine Landwirthschaftslehre.

Meyer: Gesundheitspflege der Haustiere. Fritz: Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte. Cramer: Mikroskopische Übungen. Pestalozzi: *Straßen- und Wasserbau. Wild: *Topographie.

In das Sommersemester fallen: Agrikulturchemie, Übungen im agrikultur-chemischen Laboratorium, mikroskopische Übungen, allgemeiner und spezieller Pflanzenbau, Rindviehzucht, Krankheiten der Haustiere, Seuchenkunde, Exterieur des Pferdes, Hufbeschlag, Pferdezucht, landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, Straßen- und Wasserbau, Topographie, Feldmessen, landwirtschaftliche Betriebslehre, allgemeine Rechtslehre.

3. Jahreskurs (5. Semester). Krämer: Landwirtschaftliche Ertragsanschläge und Buchhaltung; Schaf- und Schweinezucht; agronomische Übungen. Schulze: Landwirtschaftlich-chemisches Praktikum; Landwirtschaftlich-chemische Technologie. Lasius: Landwirtschaftliche Bauanlagen. Kohler: Weinbau und Weinbehandlung; Obstbau und Obstkunde. Treichler: Verwaltungsrecht. Landolt: *Forstbenutzung. Krämer: *Kritische Darstellung der Feldsysteme.

F. Schule für Fachlehrer in mathematischer und naturwissenschaftlicher Richtung. Fiedler, Vorstand.

Es wird in dieser Abtheilung kein allgemein verbindliches Unterrichtsprogramm aufgestellt; dagegen wird der Vorstand für die betreffenden Schüler in Einhaltung der Studienrichtung und Jahresfolge jeweiligen individuelle Stundenpläne festsetzen, wobei Vorlesungen anderer Abtheilungen nicht ausgeschlossen sind.

1. Mathematische Sektion: 1. Jahreskurs: Frobenius: Differential- und Integralrechnung. Méquet: Dasselbe französisch. Geiser: Analytische Geometrie. Herzog: Technische Mechanik, 1. Thl. Fiedler: Darstellende Geometrie mit Übungen. Fritz: Technisches Zeichnen. Wild: Topographie.

Die folgenden 3 Kurse: Frobenius: Theorie der gewöhnlichen Differentialgleichungen. Méquet: Dasselbe französisch. Fiedler: Geometrie der Lage; Schatten- und Beleuchtungskonstruktion; neue Projektionsmethoden. Herzog: Technische Mechanik, 2. Thl. Geiser: Analytische Mechanik; Anwendungen der Funktionentheorie auf geometrische Probleme. Weber: Technische Physik; Mathematische Theorie der Elektrodynamik und elektrodynamischen Induktion; Physikalische Übungen. Wietlisbach: Theoretische Akustik. Rebstein: Wahrscheinlichkeitsrechnung. Gröbli: Bestimmte Integrale; Theorie des Newton'schen Potentials. Hemmig: Algebraische Analysis. Wolf: Einleitung in die Astronomie; Mechanik des Himmels; Geschichte der Astronomie. Fiedler, Frobenius und Geiser: Mathematisches Seminar.

2. Naturwissenschaftliche Section. 1. Jahreskurs: Orelli: Höhere Mathematik. Meyer: Unorganische Chemie. Michler: Analytische Chemie. Kenngott: Mineralogie. Cramer: Allgemeine Botanik. Frey: Zoologie.

Die folgenden 2 Jahreskurse: Meyer: Chemisch-analytisches Praktikum. Lunge: Chemisch-technisches Praktikum; Fabrikation chemischer Produkte. Schneebeli: Chemische Physik. Kenngott: Bestimmen der Minerale. Cramer: Mikroskopische Übungen. Weith:

Chemie der Benzolderivate. Weilenmann: Mathematische Geographie. Heim: Allgemeine Geologie; Urgeschichte des Menschen. Frey: Zoologie der Vorwelt. Heumann: Untersuchung der Lebensmittel. Cramer, Kenngott und Heim: Seminaristische Übungen in Botanik, Mineralogie und Geologie.

G. Allgemeine philosophische und staatswirthschaftliche Abtheilung.

Rambert, Vorstand. 1. Naturwissenschaften. Schneebebi: Experimentalphysik. Cramer: Allgemeine Botanik; Mikroskopische Übungen. Kenngott: Mineralogie. Heim: Allgemeine Geologie; Urgeschichte des Menschen. Frey: Zoologie; Zoologie der Vorwelt. Weith: Chemie der Benzolderivate. Heer: Pharmazeutische Botanik. Schär: Materia medica der Inder und Ostasiaten. Meister: Seide und Seidenfärberei. Weilenmann: Mathematische Geographie. Abellan: Chemie der Lebensmittel; Repetitorium der organischen Chemie. Heumann: Untersuchung der Lebensmittel; Physikalische Chemie. Annaheim: Elemente der unorganischen Chemie; Elemente der organischen Chemie. Asper: Wirbelthiere; Repetitorium der Zoologie; Thierische Parasiten. Keller: Ueber Mollusken; Anatomie und Physiologie des Menschen; zootomisches Praktikum. Schoch: Insektenkunde. Mayer: Paläontologie der Brachiopoden; Stratigraphie der Juraformation. Stutz: Natürliche Schöpfungsgeschichte. Winter: Bestimmen der Kryptogamen. Krämer: Kritische Darstellung der Feldsysteme. Grethe: Die Chemie der Luft und des Wassers. Barbieri: Ausgewählte Kapitel der technischen Chemie. Dodel: Allgemeine Botanik; Mikroskopische Demonstrationen; Anleitung zu selbstständigen Arbeiten. Jäggi: Besprechung ausgewählter Pflanzenfamilien. Wiel: Allgemeine Hygiene; Militär-Hygiene. Stebler: Der Futterbau.

2. Mathematische Wissenschaften. Wolf: Geschichte der Astronomie. Fiedler: Projektivische Coordinaten; Neue Projektionsmethoden. Gröbli: Theorie der bestimmten Integrale; Theorie des Newton'schen Potentials. Rebstein: Wahrscheinlichkeitsrechnung; Kapitel aus der höhern Geodäsie. Hemmig: Algebraische Analysis. Wietlisbach: Theoretische Akustik. Weilenmann: Mathematische Geographie. Tetmajer: Berechnung schmiedeiserner Dächer; Prüfung von Baumaterial. Tobler: Elektrische Telegraphie. Kleiner: Potentialtheorie. Weiler: Mathematische Geographie. Hug: Algebraische Analysis; Differential- und Integralrechnung. Schinz: Analytische Geometrie; Differential- und Integralrechnung.

3. Sprachen und Literaturen. Scherr: Lessing, Göthe und Schiller. Rambert: Les principales figures de la littérature française; Lecture de morceaux choisis; Exercices élémentaires; exercices supérieurs. Arduini: Lingua e Letteratura italiana; Poetesse e novelliere italiane anteriori a questo secolo; esercizi grammaticali. Stiefel: Ausgewählte Dramen Shakespeare's. Whittaker: Englische Elementargrammatik; Grammatikalisch-stylistische Übungen; Macaulay's Historical Essays. Fehr: Aesthetik.

4. Historische und politische Wissenschaften. Scherr: Zeitalter Friedrichs des Großen und der französischen Revolution; Geschichte des Kriegs von 1870 und 1871. Kinkel: Antike Kunstgeschichte; Kunstgeschichte der italienischen Renaissance. Cohn: Nationalökonomie; Finanzwissenschaft; Nationalökonomisches Conserva-

torium. Treichler: Verwaltungsrecht. Fick: Wechselrecht. Egli: Polarfahrten des 19. Jahrhunderts; Asien nach Natur und Kultur. Ryf: Oeffentliches Recht und Politik der Schweiz. Dändliker: Neuere Verfassungsgeschichte der Schweiz.

5. Künste. Keiser: Modelliren der Ornamentik und des Steinschnittes. Stadler: Ornamentezeichnen. Holzhalb: Landschaftzeichnen. Werdmüller: Figurenzeichnen.

6. Militärwissenschaften. Rothpletz: Heeresorganisation; Organisation des Bodens; Militärgeographie etc. Affolter: Lehre von den Befestigungen. Geiser: Ballistik.

H. Mathematischer Vorbereitungskurs (einjährig). Orelli, Vorstand. Orelli: Mathematik. Stocker: Dasselbe französisch. Schneebeli: Experimentalphysik. Keller: Elemente der darstellenden Geometrie. Autran: Praktische Geometrie. Fritz: Technisches Zeichnen. Michler: Unorganische Experimentalchemie. Stocker: Deutsche Sprache. Rambert: Französische Sprache.



Die Anmeldungen sind **bis spätestens den 5. Oktober** an den Direktor einzusenden. Dieselben sollen die Fachschule und den Jahreskurs, in welche der Bewerber einzutreten wünscht, und die schriftliche Bewilligung von Eltern oder Vormund, sowie die genaue Adresse der letztern enthalten. Beizulegen ist ein Altersausweis (für den Eintritt in den ersten Kurs einer Fachschule und in die mathematische Vorbereitungsklasse ist das zurückgelegte 17. Altersjahr erforderlich), Paß oder Heimatschein und ein Sittenzeugniß, sowie Zeugnisse über wissenschaftliche Vorbereitung; oder bisherige praktische Berufsausübung. Die reglementarische Einschreibgebühr ist vor Beginn der Examen auf der Kanzlei des schweiz. Schulrathes zu erlegen.

Die Aufnahmeprüfung beginnt den 11. Oktober. Ueber die in derselben geforderten Kenntnisse und die Bedingungen, unter denen Dispens von der Aufnahmeprüfung ertheilt werden kann, gibt das. bezügliche Regulativ Aufschluß.

Programme und Aufnahme-regulativ sind durch die Direktions-Kanzlei zu beziehen.

Zürich, den 10. August 1880.

Im Auftrage des schweiz. Schulrathes,

Der Direktor des Polytechnikums:

Dr. Kenngott.

Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich.

In Anwendung von Art. 8 des Regulativs für die Diplomprüfungen der eidg. polytechnischen Schule wird hiemit bekannt gemacht, daß in Würdigung der bei den Repetitorien und Uebungsarbeiten an den Tag gelegten Leistungen, sowie der Ergebnisse der bestandenen Prüfungen, der schweizerische Schulrath, auf den Antrag der betreffenden Lehrerkonferenzen, nachfolgenden, in alphabetischer Reihenfolge aufgeführten Schülern des Polytechnikums Diplome erteilt hat.

1) Diplom als Maschineningenieur.

- 1) Hrn. Allemann, Theodor, von Gänsbrunnen (Solothurn).
- 2) " Herzog, Robert, von Aarau.
- 3) " Ramel, Georg, von Zürich.
- 4) " Schild, Walther, von Gränchen (Solothurn).
- 5) " Stockar, Alfred, von Schaffhausen.

2) Diplom als technischer Chemiker.

- 6) Hrn. Boner, Heinrich, von Chur.
- 7) " Bull, Heinrich, von Bergen (Norwegen).
- 8) " Fries, Leonhard, von Zürich.
- 9) " Gresly, Julius, von Bärschwyl (Solothurn).
- 10) " Langer, Karl, von Budapest.
- 11) " Reisz, Friedrich, von Thurdossin (Ungarn).
- 12) " Schächli, Heinrich, von Oberrieden (Zürich).
- 13) " Studer, Arthur, von Olten (Solothurn).

3) Diplom als Fachlehrer.

a. in mathematischer Richtung:

- 14) Hrn. Ganter, Heinrich, von Neustadt (Baden).
- 15) " Joly, Henry, von Villeneuve (Waadt).
- 16) " Kiefer, Adolf, von Selzach (Solothurn).
- 17) " Schenkel, Jakob, von Diemerswyl (Bern).
- 18) " von Tötössy, Belá, von Temesvár (Ungarn).
- 19) " Tuchschnid, August, von Thundorf (Thurgau).
- 20) " Walder, Alfred, von Wängi (Solothurn).
- 21) " Weber, Gustav, von Wollishofen (Zürich).

b. in naturwissenschaftlicher Richtung:

- 22) Hrn. Dusserre, Charles, von Renens (Waadt).
- 23) " Eugster, Edmund, von Oberegg (Appenzell).
- 24) " Kollier, Louis, von Nods (Bern).
- 25) " Wegelin, Heinrich, von Diessenhofen (Thurgau).

Zürich, den 10. August 1880.

Der Präsident des schweiz. Schulrathes:
C. Kappeler.

Bekanntmachung.

In Anwendung von Artikel 40 des Reglements der eidg. polytechnischen Schule wird hiemit bekannt gemacht, daß der schweizerische Schulrath, auf die motivirten Anträge der Konferenzen der I. und VI. Abtheilung, für Lösung der resp. Preisaufgaben folgende Preise zuerkannt hat:

1) Für die Preisaufgabe der Bauschule:

„Aufnahme und Dekoration der Entrée und Vestibule am Haupteingange unsers Polytechnikums“

Herrn Albert Lüthi, von Zürich, den Hauptpreis, bestehend in der silbernen Medaille, nebst einer Geldzulage von 150 Franken.

2) Für die Preisaufgabe der Fachlehrerabtheilung:

„Ueber die Bedeutung, welche die Kenntniß des spezifischen Gewichtes von Gasen und Dämpfen für die theoretische Chemie besitzt, mit besonderer Berücksichtigung der sogenannten abnormen Dampfdichten“

Herrn Arthur Calm, von Lieben bei Prag, den Hauptpreis, bestehend in der silbernen Medaille, nebst einer Geldzulage von 150 Franken.

Zürich, den 10. August 1880. ²

Der Präsident des schweiz. Schulrathes:

C. Kappeler.

Ausschreibung.

Die schweizerische Oberpostdirektion eröffnet hiemit Konkurrenz für Anfertigung folgender Uniformstücke:

280 Postillonsmäntel,
870 Mantelkragen.

Es werden Angebote für ganze und theilweise Uebernahme obiger Quantas entgegengenommen.

Muster der genannten Kleidungsstücke können beim Materialbureau der Oberpostdirektion eingesehen werden.

Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebote für Anfertigung von Postbekleidungsstücken“ bis zum 25. August franko an die Oberpostdirektion einzusenden.

Bern, den 14. August 1880.

Die schweiz. Oberpostdirektion:
Ed. Höhn.

Publikation.

Eidgenössisches Anleihen 1871.

Bezug nehmend auf unsere Publikation vom 1. Juli machen wir hiermit bekannt, daß die nicht zur Conversion angemeldeten und auf 31. August 1880 fälligen Titel obigen Anleihens schon vom 20. August an von der unterzeichneten Kasse, ohne Zinsabzug, zurückbezahlt werden.

Bei den Haupt-Zoll- und Kreis-Postkassen beginnt die Rückzahlung erst mit dem 31. August 1880.

Bern, den 15. August 1880.

Eidg. Staatskasse.

Eidgenössisches Anleihen.

Den Inhabern von Interimsscheinen des eidgenössischen Anleihens wird hiermit angezeigt, daß die provisorischen Titel gegen die definitiven vom 10. dieses Monats an ausgetauscht werden können.

Es ergeht daher an die genannten Inhaber die Einladung, ihre provisorischen Titel unter voller Werthdeklaration und unter der Aufschrift „amtlich“ an die eidg. Staatskasse gelangen zu lassen, welche den Adressaten die definitiven Titel frankirt zusenden wird.

Die an unterzeichnete Stelle noch nicht abgelieferten convertirten Titel der gekündigten Anleihen sind den betreffenden Zeichnungsstellen einzuhändigen, welche den Austausch gegen die definitiven Titel vermitteln werden.

Bern, den 2. August 1880.

Eidg. Finanzdepartement.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Postkommis in Genf. Anmeldung bis zum 3. September 1880 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 2) Postablagehalter und Briefträger in Courtepin (Freiburg). Anmeldung bis zum 3. September 1880 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 3) Postablagehalter und Briefträger in Reichenbach bei Frutigen (Bern). Anmeldung bis zum 3. September 1880 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 4) Posthalter in Birsfelden (Basel-Landschaft).
- 5) Paketträger in Basel.
- 6) Briefträger in Gersau (Schwyz). Anmeldung bis zum 3. September 1880 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
- 7) Briefträger in Neumünster (Zürich). Anmeldung bis zum 3. September 1880 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 8) Briefträger in Oberbüren (St.Gallen).
- 9) Postkommis in Wattwyl " }
- 10) Postpaker in Chur. Anmeldung bis zum 3. September 1880 bei der Kreispostdirektion in Chur.

Anmeldung bis zum 3. September 1880 bei der Kreispostdirektion in Basel.

Anmeldung bis zum 3. September 1880 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

Inserate.

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1880 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 3 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 36 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 21.08.1880 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 625-636 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 010 800 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.